

Pina Bausch Fellowship

Kunststiftung NRW und Pina Bausch Foundation schreiben gemeinsames Stipendium für Tanz und Choreografie aus

Veröffentlicht am 28.04.2015, von Presstext

Düsseldorf / Wuppertal - „Es geht nicht um Kunst, auch nicht um bloßes Können. Es geht um das Leben, und darum, für das Leben eine Sprache zu finden.“

So umschreibt Pina Bausch den Grund für das Tanzen. An ihr künstlerisches Credo knüpfen die Kunststiftung NRW und die Pina Bausch Foundation mit einem gemeinsam entwickelten Stipendienprogramm an – um als Tanzland NRW im globalen Kontext Verantwortung für eine weitere Professionalisierung der Ausbildung zu übernehmen.

Das Pina Bausch Fellowship ermöglicht Tänzerinnen und Tänzern sowie Choreografinnen und Choreografen weltweit, als Mitglied auf Zeit in einem Ensemble ihrer Wahl neue tänzerische Ausdrucksweisen kennenzulernen oder sich mit der Arbeitsweise eines renommierten Choreografen bzw. einer Choreografin auseinanderzusetzen. Dies soll dazu beitragen, ihr eigenes Bewegungsrepertoire zu erweitern und neue, individuelle Ausdrucksweisen zu finden – um damit ihre persönliche künstlerische Entwicklung zu beflügeln. Die Erfahrungen dieses Prozesses und dessen Arbeitsergebnisse stellen die Stipendiatinnen und Stipendiaten abschließend in einer künstlerischen Präsentation in Wuppertal öffentlich vor.

Das Stipendium wird international ausgeschrieben. Der Ausschreibungszeitraum für 2016 beginnt am 1. Juni 2015 und endet am 1. Oktober 2015. Die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt durch eine eigens zusammengestellte Jury. Der Aufenthalt dauert zwischen 3 und 6 Monate und umfasst eine monatliche Zuwendung sowie die Reisekosten. Es werden bis zu vier Stipendien pro Jahr vergeben.

Ausführliche Informationen und Online-Bewerbung ab 1. Juni 2015 unter fellowship.pinabausch.org

Kunststiftung NRW

1989 von der Landesregierung unter Ministerpräsident Johannes Rau als Stiftung für Kunst und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen errichtet, unterstützt die Kunststiftung NRW herausragende künstlerische Positionen und Projekte. Insbesondere wird ihr Stiftungszweck durch die Förderung von Ausstellungen, Konzerten, Tanzprojekten, Theaterinszenierungen, Lesungen und Werkaufträgen verwirklicht. Darüber hinaus gehört – neben anderen Schwerpunkten – die Förderung des besonders begabten künstlerischen Nachwuchses zu den zentralen Aufgaben der Stiftung. Im Jubiläumsjahr 2014 setzte die Kunststiftung NRW mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zusätzliche Akzente. Diese werden auch in Zukunft fortgesetzt, u. a. durch die Förderung herausragender Künstlerpersönlichkeiten. Die Fördermittel der Kunststiftung NRW speisen sich aus Lottogeldern des staatlichen Anbieters WestLotto.

www.kunststiftungnrw.de

Pina Bausch Foundation

Der Auftrag der Pina Bausch Foundation ist, das künstlerische Erbe der großen Tänzerin und Choreografin zu bewahren, lebendig zu halten und in die Zukunft zu tragen. Eine grundlegende Aufgabe der Foundation ist es dabei, die vielschichtigen und außerordentlich umfangreichen Materialien des künstlerischen Nachlasses von Pina Bausch in einem Archiv zu erschließen und große Teile der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ergänzend dazu geht die Foundation auf Spurensuche, um das Wissen und die Erfahrung von Pina Bauschs Weggefährten, Tänzern und Mitarbeitern zu sammeln. Das Ziel dieser Arbeit ist, Pina Bauschs Kunst lebendig zu erhalten, indem sie auch für zukünftige Generationen erfahrbar wird – für Fachleute und Laien, Neugierige und Neulinge, Menschen jeden Alters und besonders für eine junge Tänzergeneration. Indem ihre Stücke auch in Zukunft immer wieder auf der Bühne wirklich werden.

www.pinabausch.org



"Nelken" - Ein Stück von Pina Bausch, Ensemble
© Ursula Kaufmann